

Ort	Restaurant Schäfli, Steinegg		
Zeit	20.00 Uhr – 20.55 Uhr		
Vorsitz	Geri Breu		
Anwesend	Geri Breu	Präsident	
	Ruedi Angehrn	Reservationsstelle	
	Daniela Angehrn	Kassierin	
	Ivo Bürge	Aktuar	
	Cyrill Inauen	Beisitzer	
		Alfred Gmünder	2. Revisor
Entschuldigt	Nicole Keller-Holderegger	1. Revisorin	

Anwesend (Delegierte)

Bergsportverein	2
FC Appenzell	2
Schule Appenzell	2
Schule Brülisau	2
Schule Eggerstanden	1
Schule Haslen	1
Schule Schlatt	2
AI Kantonal-schützenverband	2
Schwimmclub Appenzell	2
Seilziehclub Appenzell	2
Sportamt	2
Unihockey Appenzell	2
Volleyballclub Appenzell-Gonten	2

Anzahl Stimmen **24**

Entschuldigt (Sponsoren/Delegierte)

Gymnasium
Blauring + Jungwacht Oberegg
Handballriege Appenzell
Schwingklub Appenzell
Ski-Club Ried
Aikido Appenzell
Skiclub Steinegg
Gewerbegruppe Gonten
Schule Gonten
Schule Steinegg
TV Haslen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 11. DV vom 30. April 2015 (als pdf auf www.sportbus-ai.ch)
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Entgegennahme der Jahresrechnung
6. Revisorenbericht
7. Déchargeerteilung an den Vorstand
8. Festlegung Jahresbeitrag, Reservationsgebühren und km-Entschädigung
9. Wahlen
10. Allgemeine Infos zum Busbetrieb
11. Entgegennahme von Wünschen, allgemeine Umfrage

1. Begrüssung

Der Präsident, Geri Breu, begrüsst alle Delegierten, den Revisor Alfred Gmünder und die Kollegin und Kollegen vom Vorstand zur 12. ordentlichen Delegiertenversammlung der IG Sportbus AI.

Die Einladung erfolgte schriftlich an die Mitgliedervereine. Angeschrieben wurden sowohl die Busverantwortlichen als auch die Präsidenten.

Danke für alle Adressänderungen, diese werden regelmässig auf der Homepage korrigiert.

Keine Wünsche zu den Traktanden.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Urs Gschwend (Seilziehclub Appenzell) vorgeschlagen.

⇒ einstimmig gewählt

3. Protokoll der 11. DV vom 30. April 2015

Das letztjährige Protokoll kann jederzeit auf der Homepage www.sportbus-ai.ch eingesehen werden.

⇒ einstimmig bewilligt

4. Jahresbericht des Präsidenten

Die Kommission besprach sich spontan per Telefon oder E-Mail

Wichtige Punkte aus dem vergangenen Geschäftsjahr

- Anschaffung zweiter VW-Transporter mit 9 Plätzen (8 plus Fahrer)

Seit September 2015 ist der neue Bus im Betrieb / Standort beim Tenniscenter / Umfahrungsstrasse

Dank an Stefan Ulmann und Mike Bregg von der Scheidweg-Garage für die unkomplizierte Zusammenarbeit und prompte Abwicklung beim Kauf des Fahrzeuges
(gleicher Bustyp in der ganzen Schweiz gesucht)

Dank für den Beitrag aus dem Sport –Toto-Fonds.

Die Standeskommission bewilligt jeweils auf Antrag der Sportkommission (VW-Bus – 20% an die Anschaffungskosten).

- Anschaffung Anhänger

Seit Vorsommer 2015 ist der Anhänger in Betrieb und seit August auch beschriftet. Vier Busse (Toyota, Renault und die beiden VWs) besitzen eine Anhängervorrichtung. Den Anhänger würden wir gerne vermehrt in Betrieb sehen.

Standort des Anhängers ist beim Tenniscenter. Schlüssel für den Anhänger wird bei allen drei Garagen abgegeben – Garage Hirn, Meistersrüte / Cadosch, Weissbad, und Scheidweggarage. Eine Anhängervorrichtung ist bei Renault, Toyota und beiden VWs vorhanden.

Dank für den 40%-igen Beitrag aus dem Sport-Toto-Fonds.

- Parkplatzschilder für die Busstandorte wurden neu erstellt.
Parkplatzschilder angebracht beim Tenniscenter für die beiden Busse und den Anhänger // Brauerei – Firmenplatz // Sammelplatz gegenüber der Bahnschiene // Weissbad nicht möglich gewesen → bitte überall den genauen Platz einhalten – Danke. Fotos auf der Homepage zu den Standorten
- Defekte IG Sportbus AI – Logos auf den Motorhauben wurden ersetzt
- Hinweis auf Homepage www.sportbus-ai.ch / Alle Infos werden aufgeschaltet

Dank

- Sponsoren / Mitgliedervereinen und Schulen für Vertrauen in IG-Sportbus AI
- Kommissionsmitgliedern – speziell Ruedi - für die grosse Arbeit mit der Reservations-Stelle

5. Entgegennahme der Jahresrechnung

Bilanzzahlen	31.12.2015	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2010	31.12.2009
Umlaufvermögen	30'936.87	55'461.22	65'407.92	87'213.52	61'323.92	40'124.72	9'287.92
Anlagevermögen	97'045.00	77'808.45	65'708.45	43'050.45	63'050.45	83'049.45	103'049.45
Eigenkapital	133'269.67	131'116.37	130'363.97	124'374.37	123'174.17	112'337.37	96'575
Total Aktiven/Passiven	127'981.87	133'269.67	131'116.37	130'263.97	124'374.37	123'174.17	112'337.37
Erfolgsrechnung							
Total Ertrag	54'885.20	54'094.80	56'337.00	44'256.70	41'701.60	50'155.90	46'329.40
Total Aufwand	60'173.00	51'941.50	55484.60	38'367.10	40'501.40	39'319.10	30'567.60
Gewinn/Verlust	-5'287.80	2'153.30	852.40	5'889.60	1200.20	10'836.80	15'761.80

Die Jahresrechnung liegt auf und folgende Punkte werden von Daniela Angehrn erläutert:

- Die Jahresrechnung 2015 schliesst mit einem Verlust von Fr. 5'287.80 ab.
- Die Flotte der IG-Sportbus beträgt seit letztem Jahr 5 Busse, wobei der Aufwand mehr gewachsen ist als der Ertrag.
- „Wartung und Reparaturen“ überdurchschnittlich hoch: Reparaturkosten, Neubereifung und Neubeschriftungen.
- Erhöhung Entschädigung Reservationsstelle und Finanzverantwortliche.
- Mercedes- und Toyota-Bus sind je auf Fr. 1.-- abgeschrieben.

6. Revisorenbericht

Alfred Gmünder liest den Revisorenbericht vor.

7. Déchargeerteilung an den Vorstand

Alfred Gmünder beantragt, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und der Kassierin Daniela Angehrn die Entlastung zu erteilen.

⇒ einstimmig bewilligt

8. Festsetzung Jahresbeitrag, Reservationsgebühr und km-Entschädigung

Die Kommission schlägt vor, alle Beiträge/Gebühren wie bisher zu belassen:

Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 40.- / Kilometerentschädigung beträgt Fr. 0.40 und Reservationsgebühr Fr. 15.-.

⇒ einstimmig bewilligt

9. Wahlen

1. Präsidium, 2. restliche Kommission

Der Präsident Geri Breu stellt sich für ein weiteres Jahr als Präsident zur Verfügung.

⇒ einstimmig gewählt

Alle anderen Vorstandsmitglieder und die Revisoren stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

⇒ einstimmig gewählt

10. Allgemeine Infos zum Busbetrieb

- Ruedi Angehrn berichtet zur Belegungsstatistik 2014:
Insgesamt 473 Belegungstage (Vorjahr 411) // Hauptbeleger war der TV Appenzell.
- Auslandsfahrten mit „Persönlicher Fahrerkarte“
Wer mit Bus ins Ausland reist, muss beim Bund über das Strassenverkehrsamt seines Kantons eine Zusatzkarte (Fahrerkarte) zu seinem Fahrausweis beantragen. Diese ist persönlich und nicht übertragbar, kostet Fr. 70.- und berechtigt den Fahrer, mit dieser Karte Busse im Ausland fahren zu dürfen. Die Fahrerkarte ist seit 2006 in der Schweiz obligatorisch. 8er Busse betrifft diese Regelung nicht. Fahrtenschreiber in neuen Bussen können nur mit dieser Fahrerkarte aktiviert werden. Wer im Ausland keine Fahrerkarte hat, muss mit hohen Bussen für den Fahrer rechnen oder sogar den Bus an Ort und Stelle stehen lassen. Die IG Sportbus AI übernimmt keine Haftung bei solchen Fällen. Der Verein oder Fahrer muss dieses Problem lösen.
- Fremdenkerversicherung – Selbstbehalt
Grundsätzlich muss jeder Fahrer eine Fremdenkerversicherung haben, der Selbstbehalt von Fr. 1'000.- muss sonst selbst getragen werden. Allerdings muss selber abgeklärt werden, ob die eigene Fremdenkerversicherung Busfahrten deckt. Leider wird das je nach Versicherung verschieden ausgelegt.
Wichtig für Lehrkräfte: Eigenverschuldete Schadenfälle sind nicht abgedeckt, da sie für einen Arbeitgeber unterwegs sind und dafür Geld verdienen.

Ruedi Angehrn berichtet Allgemeines zur Busvermietung:

- Der Anhänger wird nicht oft benutzt. Einfache Handhabung, beim Rückwärtsfahren schnell abhängen.
- Bei den Abrechnungen kommt es immer wieder vor, dass der Tageszähler anstelle des Gesamtzählers abgelesen und gemeldet wird (Renault). Kilometerzähler bei Navi (drücken bis erscheint)
- Die Busabgaben in der Nacht, das Nachtanken und die Reinigung zu dieser Zeit sind problematisch. Abgabe am Folgetag möglich, wenn im Anmeldeformular erwähnt.
- Bei Fahrern mit Jahrgang 1985 und jünger für die grossen Busse bitte auf die vorhandene D1-Kategorie hinweisen.

11. Entgegennahme von Wünschen, allgemeine Umfrage

- Klimaanlage bei weiteren Bus-Neuanschaffungen
- Ausrüstung (Anhängerkupplung, Dachständer, Anzahl Plätze) der einzelnen Busse nicht ersichtlich → wird auf Homepage aufgeschaltet
- Kindersitze verschwinden: Bitte nach Fahrt wieder im Bus deponieren
- Renault-Bus in Meistersrüte: Neuer Standort. Im Winter sollte dies eine bessere Wegfahrt ermöglichen
- Schäden (Kratzer) bitte immer angeben
- Essensreste im Bus: Essen im Bus **nicht** erlaubt. Durchsetzung oder Reinigung ist Sache des Chauffeurs.
- Logbuch? Ruedi weiss, wer vorheriger Fahrer war, daher nicht nötig
- Kontrolle, ob Fahrer D1 besitzt! Wäre bei einem Unfall grosser Imageschaden an der IG Sportbus.

Der Aktuar



Ivo Bürge